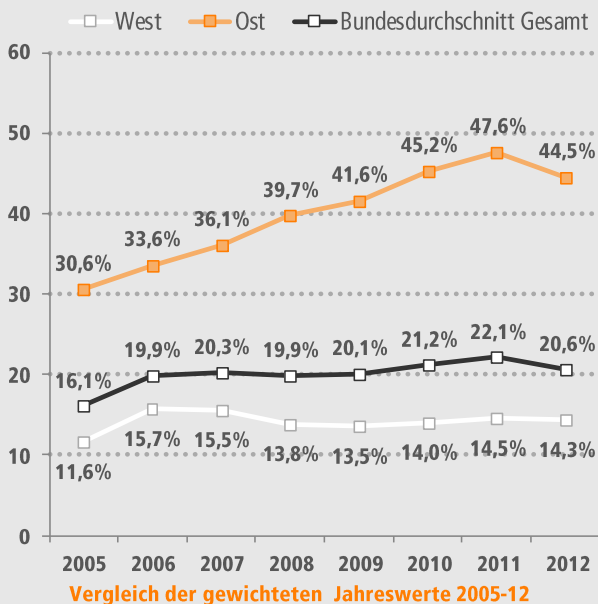
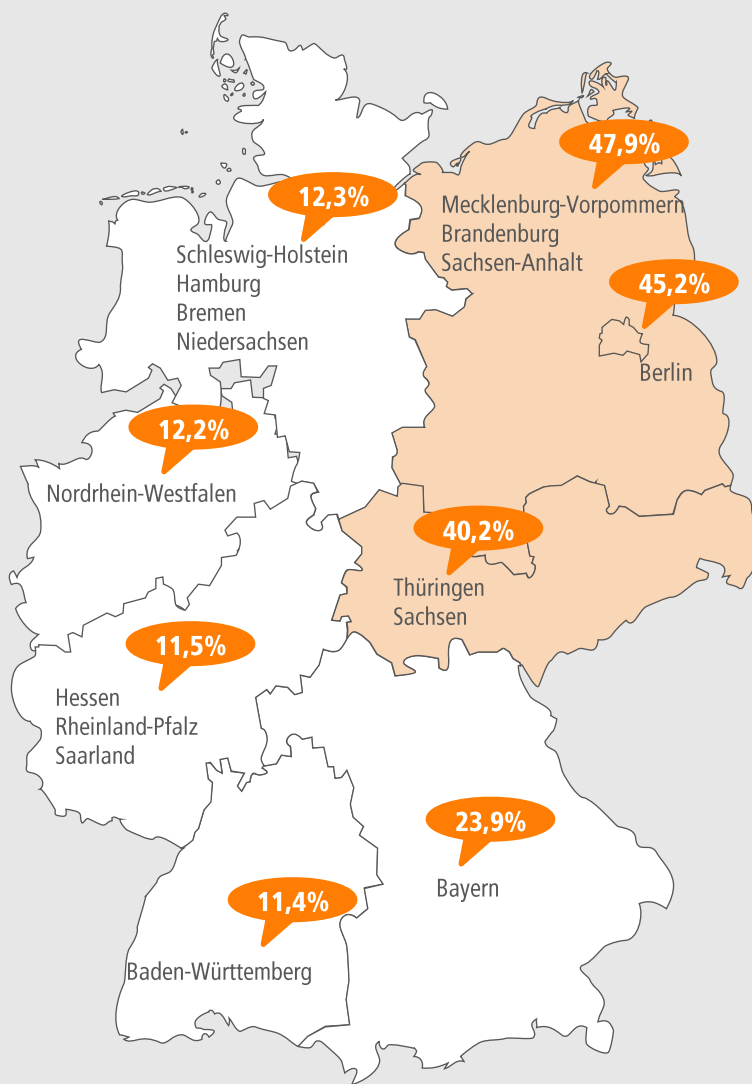


SCHÄTZUNG DES ANTEILS NICHT IN DEUTSCHLAND VERSTEUERTER ZIGARETTEN: JAHR 2012

Studie: Längsschnittuntersuchung durchgeführt seit August 2004



Dargestellt sind gewichtete Durchschnittswerte in den Nielsen-Gebieten von dem **Jahr 2012**.



Eckpunkte zur Studie

Seit August 2004 werden in mehr als 22 repräsentativ ausgewählten Entsorgungsgebieten der dualen Systeme in Deutschland monatlich mindestens 500 Schachteln pro Entsorgungsstation gesammelt. Dies entspricht insgesamt mindestens 12.000 Zigarettschachteln pro Monat. Abgebildet sind hier die gewichteten Anteile der nicht versteuerten Zigarettenpackungen in den einzelnen Nielsen-Gebieten. Diese sind geographische Einheiten aus der Marktforschung, bei denen bestimmte Marktgegebenheiten, wie z.B. Kaufkraft oder Konsumverhalten ähnlich sind.

In Ostdeutschland ist der Anteil für nicht in Deutschland versteuerte Zigaretten zum ersten Mal seit Beginn der Studie rückläufig. Im Vergleich zu 2011 sinkt der Wert um 3,1%. Dies ist insbesondere durch Berlin bedingt: dort ist der Anteil deutlich von 49,9% (2011) auf 45,2% (-4,7%) abgefallen. In Westdeutschland bleibt der Anteil im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Der bundesweite Durchschnitt geht um 1,5% zurück, bleibt aber deutlich über der 20% Marke.